Veranstaltungen = Manifestations

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **92 (1994)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen Manifestations

GIS und Fernerkundung: neue Aspekte in der Nutzung

30./31. Mai 1994, ICC Berlin

Zielgruppen sind Stadt- und Regionalplaner, Landesvermessungsämter, Umweltinstitute, Ingenieurbüros. Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

- klimaökologischer Begleitplan als Teil des Flächennutzungsplanes
- Nutzung von Fernerkundungsdaten für das regionale Umweltmonitoring
- transnationales Alarmierungssystem für grenzübergreifende Unfälle
- Aufbau eines wasserwirtschaftlichen Geoinformationssystems
- Niederschlagsabflussregelung bei der Kanalnetzplanung
- Atkis der Landesvermessungsverwaltungen.

Anfragen an: European Space Report, Postfach 140280, D-80452 München, Fax +49 / 89 / 834 60 61, Tel. +49 / 89 / 834 30 51.

Ausbildung Weiterbildung Formation Formation continue

IBB Muttenz: Diplome 1993

An der Abteilung Vermessungswesen haben diplomiert:

Aebischer Gerhard, Bahnhofstrasse, 3777 Saanenmöser
Arnold Urs, Sagenmattstrasse 11, 6003 Luzern
Bargetzi Mario, Via Crusch 18, 7013 Domat/Ems
Bischofsberger Mirko, Bleumatthalde 18, 5264 Gipf-Oberfrick
Brawand Bernhard, Lombachzaunweg 26, 3800 Unterseen
Forrer Ernst, Im Arbonerfeld 3, 9320 Arbon
Gander Martin, Rütti, 3855 Schwanden b. Brienz
Gugelmann Marcel, Im Langacher 7, 8304 Wallisellen
Hablützel-Laville Daniel, Steinweg 3, 4142 Münchenstein
Häberli Martin, Bützenenweg 72, 4450 Sissach
Leuenberger Christof, Vereinaweg 4, 7000 Chur
Maggi Christoph, Allmendingenweg 46b, 3073 Gümligen
Mehli Daniel, Schönbüelstrasse 14, 8304 Wallisellen
Nickisch Stefan, Feldstrasse 19, 8703 Erlenbach
Stark Hans-Jörg, Martinskirchplatz 2, 4051 Basel
Steffen Martin, Baslerstrasse 21, 4106 Therwil
Zen-Ruffinen Roger, Hexenplatzstrasse, 3952 Susten

Der Leica-Preis für ausgezeichnete Diplomarbeiten ging an die Herren Marcel Gugelmann und Daniel Hablützel. An Ernst Forrer ging der Preis der Fachgruppe FVK-STV für gute Studienleistungen und kollegiales Engagement.

Mitteilungen Communications

Studienschwerpunkt Geoinformatik

In jüngster Zeit zeichnet sich bei Technischen Hochschulen und Fachhochschulen in Deutschland die Umbenennung der Studienrichtungen «Vermessung» in «Geoinformatik», «Geoinformationswesen» usw. ab. Auch an der ETH Zürich wird eine solche Umbenennung im Rahmen der Studienplanreform Abteilung II/VIII geprüft.

Fachhochschule Mainz

Der Fachbereich «Vermessung» wurde umbenannt in Fachbereich «Geoinformatik und Vermessung».

Der neue Studienschwerpunkt «Geoinformatik» wird neben dem bisherigen Schwerpunkt «Vermessung» seit dem Wintersemester 1993/94 angeboten. Ausser der Ausbildung in den klassischen Fächern des Vermessungswesens und den Anwendungen in der EDV bieten Vorlesungen in Statistik, Kartographie, Geoinformatik, Präsentationstechnik und technischem Englisch vielseitige Einstiegsmöglichkeiten im späteren Berufsleben nicht nur als Vermessungsingenieur. Mehr als 40% der Lehrveranstaltungen beinhalten praktische Übungen. Das Studium umfasst acht Semester. Zwölf der insgesamt 26 Praktikumswochen sollen zum Studienbeginn (Winter- oder Sommersemester), der Rest muss bei der Meldung zur Vorprüfung nachgewiesen werden.

Fachhochschule Karlsruhe

Der Fachbereich «Vermessungswesen und Kartographie» wurde mit Beginn des Wintersemesters 1993/94 umbenannt in Fachbereich «Geoinformationswesen» mit den Studiengängen «Vermessungswesen» und «Kartographie».

Berichte Rapports

Computer Graphics 94

2. bis 4. Februar 1994 in Zürich

Die Durchdringung von Computertechnologie in den Architektur- und Ingenieurbüros hat 1993 trotz rezessiver wirtschaftlicher Lage weiter zugenommen und ein hohes Mass erreicht. Die Lage ist noch immer gekennzeichnet von Insellösungen, bei denen Spezialprogramme zur Lösung spezifischer Fragestellungen eingesetzt werden.
1994 verspricht zu einem Jahr der Integration und der Kommunikation zu werden. Obwohl diese Entwicklung in der Vergangenheit mehrmals vorausgesagt wurde, ist erst jetzt die technische Voraussetzung dafür geschaffen. Alle Softwarehersteller haben die Wichtigkeit des Daten- und Informationsaustauschs erkannt und bieten einigermassen komfortable Integrationsmöglichkeiten. Die allmähliche Durchsetzung des Swissnet2/ISDN Standards bietet zum erstenmal die Möglichkeit der Breitband-Kommunikation zwischen den verschiedenen am Planen und Bauen beteiligten Projektpartnern zu einem annehmbaren Preis.
1994 wird auch die zunehmende Integration von Multimedia Anwendungen in CAD Programme bringen. Leistungsfähigere Graphikprozessoren und Compact-Discs mit hoher Speicherkapazität für Text, Bilder, Sprache und Ton erlauben eine wirtschaftliche Verwendung verschiedenartigster akustischer, visueller und textbasierter Information. 1994 wird auch wachsendes Interesse an Anwendungen der Virtuellen Realität bringen. Sie befindet sich momentan in einem frühen Entwicklungsstand, wie etwa die Computergraphik zu Beginn der sechziger Jahre. Es wird wichtig sein, dieses expansive und kreative Gebiet zu beobachten, ohne zu grosse Anforderungen an die direkte Verwendbarkeit im Alltag zu stellen, denn die Technik der Virtuellen Realität ist dem Stadium der Prototypen und der Forschung noch nicht entwachsen. Zu schnelle Kommerzialisierung kann das positive Potential dieses neuen Instruments ins Gegenteil verwandeln. Diese und weitere Entwicklungen wurden an der «Computer Graphics 94» vorgestellt.

Geographische Informationssysteme (GIS)

ESRI, die Gesellschaft für Systemforschung und Umweltplanung mbH, zeigte mit ARC/INFO und ihren Partnerständen die Vielseitigkeit beim Einsatz von Geographischen Informationssystemen. So zeigte Geo Data Weibel, wie mit einem sogenannten hybriden GIS Rasterdaten (Bilder) und Vektordaten (Linien) gleichzeitig am Bildschirm projiziert werden können. Besondere Auswertungsmöglichkeiten eröffnen sich damit, wenn das Raster ein lagegerechtes Luftbild, ein sogenanntes Orthophoto ist. Solche Orthophotos dienen dann als GIS-Grundlage für die Land-